

IKMK – Mitglieder- und Netzwerktreffen in Hamburg im Rahmen der Ausstellung *SKULPTURAL. Die neuen Galerien*

3. & 4. Juni 2026 | Hamburg, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg

Mi., 3. Juni 2026

Bei Anreise am Mittwochabend, ab 18 Uhr: Informelles Abendessen aller Interessierten im Restaurant **Schifferbörse** Kirchenallee 46, 20099 Hamburg: <https://www.schifferboerse-hamburg.de>. 10 Plätze sind reserviert. Bitte Anmeldung bei b.weisser@smb.spk-berlin.de.

Do, 4. Juni 2026

8.45-11 h

Interner Teil für die zahlenden IKMK-Mitglieder (Besprechungsraum) auf Einladung bzw. Interessensbekundung. Sondereinlass über Verwaltungseingang (Namen müssen vorher angemeldet werden und Ausgabe Zugangsschilder an Wachzentrale ab 08:45)

Mittagessen individuell

13-15 h

Öffentlicher Workshop und Jahrestreffen der IKMK-Familie

Gemeinsame digitale Dokumentation und Veröffentlichung von Münzsammlungen im IKMK.net

Ort: Hamburger Kunsthalle, Werner-Otto-Saal, Glockengießerwall 5, 20095 Hamburg

- (1) Dr. Annabelle Görgen-Lammers (Hamburg), Begrüßung
 - (2) Dr. Karsten Dahmen (Berlin), Jahresbericht IKMK und IKMK.net
 - (3) Dr. Jürgen Freundel (Ilmenau) und Stephan Plöhn (Leer), API zum Gesamtdownload und andere neue Entwicklungen im IKMK
 - (4) Patrik Pohl M.A., Ann-Kathrin Hubrich M.A., Christian Auffahrt, Der IKMK Hamburger Kunsthalle. Erfahrungen u.a. mit Migration in Museumplus
 - (5) Prof. Dr. Johannes Wienand (Braunschweig), IKMK, KI und der Knowledge Graph bei NFDI4objects
 - (6) Prof. Dr. Bernhard Weisser (Berlin), IKMK und NFDI4objects. Auf dem Weg von einem Produkt zu einem Dienst
 - (7) Termine: 20. November 2026, 14-15.30 Uhr: Virtuelles IKMK-Treffen; 20. Mai 2027: IKMK-Treffen zum 20. Geburtstag in Berlin
 - (8) Aussprache
- Im Anschluss (nur für IKMK-Mitglieder)
- (Geburtstags-)Kuchen + Café/Tee
 - Rundgang durch die neue Ausstellung in der Hamburger Kunsthalle

19 h Öffentliche Abendveranstaltung Kulturelles Erbe international vernetzt und verfügbar: Der Forschungsverbund der interaktiven Kataloge der Münzkabinette (IKMK)

- (1) Grußwort Prof. Dr. Alexander Klar
- (2) Dr. Annabelle Görgen-Lammers, Münzen und Medaillen in der Hamburger Kunsthalle und die neue Ausstellung
- (3) Prof. Dr. Bernhard Weisser, Aby Warburg, Mnemosyne und das Kuratieren im digitalen Zeitalter. Ein Impuls
- (4) Podiumsgespräch: Prof. Dr. Weisser, Dr. Karsten Dahmen, Patrik Pohl, Dr. Annabelle Görgen-Lammers (Moderation)

Die Museen sind im Wandel, die Erfassungs- und Erforschungsmöglichkeiten ihrer Bestände auch: Der Verbund *Interaktive Kataloge der Münzkabinette* (IKMK.net) ist ein herausragendes Beispiel für die digitale Vernetzung, national und international. Seit April 2026 ist auch die Hamburger Kunsthalle Teil dieses einzigartigen Zusammenschlusses von nun 37 Museums- und Universitätssammlungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Griechenland.

Mit derzeit über 166.000 frei zugänglichen Objekten bietet der Katalog eine die Forschung voranbringende Möglichkeit, die Sammlungen der Kleinstobjekte von Münzen, Medaillen und Plaketten weltweit anzusehen und zu vergleichen. Diese neue unmittelbare Zugänglichkeit der Einzelobjekte sowie der kuratierten digitalen Zusammenstellungen ermöglicht auch der Besucherschaft weltweit einen neuartigen, fundierten und individuell zu gestaltenden Zugang zum kulturellen Erbe.

Die Hamburger Kunsthalle kann dank einzigartiger Förderung eines umfassenden Digitalisierungsprojekt nun erste Konvolute dieses Teils ihrer Skulpturensammlung auf drei digitalen Plattformen zur Verfügung stellen. Neben Einblicken in das Projekt werden im anschließenden Gespräch mit den Gründern des digitalen IKMK-Verbundes, Prof. Dr. Bernhard Weisser und Dr. Karsten Dahmen (beide Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin) die Vorteile internationaler Zusammenarbeit und den Mehrwert eines offenen, interaktiven Netzwerks für Forschung, Erschließung, Erfassung und Vermittlung von Museumsbeständen beleuchtet. Der Austausch über die Rolle solcher Verbände für die wissenschaftliche Arbeit und den breiten, schrankenlosen Zugang zu Kulturgut umfasst auch die Reflexion der Notwendigkeit ihrer Förderung.

Dr. Annabelle Görgen-Lammers, Sammlungsleiterin und Ausstellungskuratorin, im Gespräch mit Prof. Dr. Weisser, Direktor Münzkabinett Berlin, Dr. Karsten Dahmen, Stellvertretender Direktor Münzkabinett Berlin und Patrik Pohl M. A., numismatischer Mitarbeiter Hamburger Kunsthalle

**Wir bitten um zeitnahe An- und Rückmeldungen an Bernhard Weisser
(b.weisser@smb.spk-berlin.de)**